



**3er-Mail – 3 Solist\*innen und je 1 Werk – Feb. 2023**

**Stefan Temmingh** Blockflötist

**Hendrik Hofmeyr – Blockflötenkonzert (2012)**

Neben all seinen Barock-Projekten spielt OPUS-Preisträger Stefan Temmingh regelmäßig zeitgenössische Blockflötenkonzerte mit Sinfonieorchestern – als einer der wenigen Solisten, die dafür die klangliche Ausdruckskraft besitzen!

Das meisterhaft orchestrierte Konzert von Hendrik Hofmeyr für Blockflöte und Streichorchester bringt alle Facetten des Soloinstruments zum Strahlen: von cantabile bis hochvirtuos. Seit der UA in Südafrika spielt Stefan Temmingh das Werk regelmäßig in aller Welt – z. B. am 10.-11. Feb. mit La Toscanini Parma unter Enrico Onofri.



Infos: [▶ Stefan Temmingh](#) [▶ Video: 1. Satz](#) [▶ 2. Satz](#) [▶ Konzerte 10.-11.2.23](#) [▶ Orchester-Repertoire](#)

**Johannes Fischer** Schlagzeuger - Dirigent

**Tōru Takemitsu – „Cassiopeia“ (1971)**

Seit seiner Jugend ist Johannes Fischer hinter diesem Schlagzeugkonzert des großen Takemitsu her – damals waren die Noten kaum verfügbar und die einzige Aufnahme war eine Schallplatte! Ihn fasziniert der poetische Farbenreichtum und die spirituelle Intensität, die es im Konzertrepertoire für Schlagzeug in dieser Qualität nur selten gibt.

Zu hören ist „Cassiopeia“ auch heute kaum. Das sollte sich bald ändern, findet Johannes Fischer! Vielleicht eine gute Motivation für ein Projekt mit einem der vielfältigsten und genialsten Schlagzeuger unserer Zeit.



Infos: [▶ Johannes Fischer](#) [▶ Orchester-Repertoire](#)

**Sebastian Klinger** Cellist

**Tschaikowski – Rokoko-Variationen**

Und noch eine Jugendliebe – die Rokoko-Variationen waren eines der ersten Cellokonzerte, die Sebastian Klinger als Jugendlicher mit Orchester spielen durfte. Wegen der einzigartigen Verbindung von Eleganz, Kantabilität, Schwermut, aber auch Dramatik und höchster Virtuosität rangiert das Werk bis heute ganz oben auf seiner Liste der Cello-Klassiker.

Im April-Mai 2023 ist er damit wieder auf Tournee in Deutschlands und Österreich, als Solist mit Hong Kong Sinfonietta unter Dirigentin Yip Wing-sie.



Infos: [▶ Sebastian Klinger](#) [▶ Orchester-Repertoire](#)

# Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

Member of the International Artist Managers' Association IAMA



3er-Mail – Nr. 2 – Nov. 2022

**Frederic Belli** Posaunist

## Daniel Schnyder – Posaunenkonzert

Nur äußerst wenige beherrschen die Posaune auf dem Niveau von Frederic Belli – als Solist mit Orchester spielt er international (Ur)Aufführungen von Posaunenkonzerten aus allen Epochen. So auch die europäische UA von Daniel Schnyders Posaunenkonzert, mit dem er seitdem immer wieder von Orchestern eingeladen wird. Das Werk steckt voller Groove, Rhythmik und toller Melodien – eine Herausforderung für Solist, Dirigent und Orchester, und ein riesiger Spaß, „wenn das Ding anfängt, abzuheben“, wie es Daniel Schnyder laut Frederic Belli vielleicht ausdrücken würde.



Infos: ► [Frederic Belli](#) ► [SWR-Video: Schnyder-Konzert](#) ► [Orchester-Repertoire](#)

**Die Singphoniker** Vokalensemble

## Weihnachtskonzert mit Orchester

Die Singphoniker sind eines der renommiertesten deutschen Vokalensembles. Seit Jahrzehnten setzen sie vokale Maßstäbe – und sind zum 40. Geburtstag in verjüngter Sängerbesetzung fantastisch aufgestellt! Immer wieder singt das Ensemble umjubelte Weihnachtskonzerte zusammen mit Orchestern, bei denen nicht nur die Besinnlichkeit, sondern auch die Freude aufs Fest im Mittelpunkt steht: Mit internationalen Weihnachtsliedern in maßgeschneiderten Arrangements – zum Genießen, Bewundern und sogar zum Mitsingen!



Infos: ► [Singphoniker](#) ► [Video: "Oh, Christmas Tree!"](#) ► [Orchester-Repertoire](#)

**Margret Koell** Barockharfenistin

## G. F. Händel – Harfenkonzert HWV 294

Margret Koell ist eine der international führenden Solist\*innen auf der Barockharfe. Sie wirkte beispielsweise beim Eröffnungskonzert der Elbphilharmonie mit und gastiert mit Barockorchestern in aller Welt. Das berühmte Händel-Harfenkonzert ist das Paradestück für die Tripelharfe! Händel kannte das Instrument wohl aus den Londoner Salons und bringt sie in idealer Weise zum Klingen. Für Margret Koell ist sein Concerto HWV 294 Lebensfreude pur! Sie spielt das Werk natürlich auch bei Barock-Projekten moderner Sinfonieorchester.

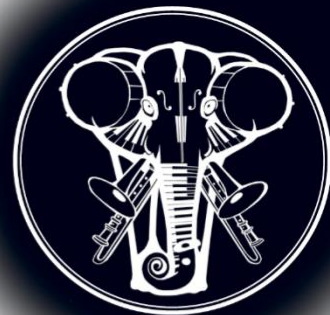


Infos: ► [Margret Koell](#) ► [HWV 294 anhören](#) ► [Neue Solo-CD „Silent Dance“](#)

Ich freue mich auf Ihre Anfragen – [info@andreasjanotta.com](mailto:info@andreasjanotta.com) oder +49-179-5173882

# Dr. Andreas Janotta ARTS MANAGEMENT

Member of the International Artist Managers' Association IAMA



3er-Mail – Nr. 1 – Okt. 2022

## Sebastian Klinger Cellist

### Bohuslav Martinů – Cellokonzert Nr. 1

Seit über zwei Jahrzehnten zählt Sebastian Klinger zur ersten Riege deutscher Cellisten. Mit der Deutschen Radiophilharmonie bringt er ganz aktuell am 14. Okt. Martinůs erstes Cellokonzert von 1955 auf die Bühne. An dem Werk fasziniert ihn die Paarung von sehr potentem, doppelgriffigen, schnellen Cellospiel einerseits und den schwermütigen, verletzlichen, sehnsüchtigen Melodien andererseits – letztere vor allem im hinreißenden Mittelsatz, dem emotionalen Höhepunkt des Stückes.



Infos: ► [Sebastian Klinger](#) ► [Konzertinfo 14.10.22](#) ► [Orchester-Repertoire](#)

## Stefan Temmingh Blockflötist

### Thomas Koppel – „Moonchild’s Dream“

Ausgezeichnet mit dem OPUS Klassik 2022 (Konzerteinspielung des Jahres) beherrscht Stefan Temmingh viel mehr als das barocke Repertoire! „Moonchild’s Dream“ (1991) ist eine komponierte Sozial-Utopie einer besseren Welt, für die sich der Däne Thomas Koppel stark engagierte. Ein „Coup de cœur“ in Stefan Temminghs Repertoire, gespielt vom wohl klangstärksten Spieler unserer Zeit – und ein heißes Plädoyer für die Blockflöte als Solo-Instrument mit vollem Sinfonieorchester!



Infos: ► [Stefan Temmingh](#) ► [Anhören: Radio-Mitschnitt \(Start bei 24:45\)](#) ► [Orchester-Repertoire](#)

## Johannes Fischer Schlagzeuger

### HK Gruber – „Rough Music“ (1982-83)

Dieses Konzert ist *der* Klassiker im Orchester-Repertoire von Johannes Fischer, der nicht nur einer der führenden Schlagzeug-Solist\*innen ist, sondern auch einer der kreativsten und hellsten Köpfe seines Fachs. „Rough Music“ begleitet ihn seit Jahren – eine kunstvolle, quirlige Collage verschiedenster Stile zwischen Chanson, Walzer, Blasmusik, Ballade, Ragtime und virtuosem Donnerwetter. Gruber formt diese Kontraste zu einer tief sinnig humorvollen Klangsprache, bei der Solist und großes Orchester sich die Bälle zuspieren.



Infos: ► [Johannes Fischer](#) ► [Orchester-Repertoire](#)

Ich freue mich auf Ihre Anfragen – [info@andreasjanotta.com](mailto:info@andreasjanotta.com) oder +49-179-5173882